

Facelift eines Klassikers

Röhr-Bush hat sein erfolgreiches Büromöbelprogramm „Techno“ weiter verbessert | Neue Programme

„Nichts ist beständiger als der Wandel“, ist sich Röhr-Bush sicher. Und: „Ein steigender Anspruch an Funktionalität, Design, Ergonomie und Flexibilität sind die Notwendigkeiten des modernen Arbeitens.“ Aus diesen Gründen hat Röhr-Bush sein erfolgreiches Büromöbelprogramm „Techno“ den Zeichen der Zeit angepasst. „Aus zahlreichen Gesprächen und Erfahrungen mit Kunden und Schulungsteilnehmern sowie den Erfahrungen beteiligter Mitarbeiter wurde deutlich, was an Techno weiter verbessert werden kann“, erklärt Geschäftsführer Helmut Roth. „Es war an der Zeit, ein Facelift des beliebten Programms durchzuführen, um den Erfolg auch in die Zukunft tragen zu können.“

Als Grundlage für die Entscheidungen hinsichtlich des „Facelifts“ hat Röhr-Bush aber nicht nur die Wünsche und Vorstellungen der direkten Ansprechpartner, also Röhr-Kunden und -Mitarbeiter, einfließen lassen. Es hat auch eine Analyse der Zielmärkte stattgefunden. Die Erkenntnisse der Umfragen und Analysen haben für Röhr ein klares Bild gegeben: Es gibt zwei starke Trends in unserer Gesellschaft, die der Rietberger Möbelproduzent mit seinem Büroprogramm „Techno“ bedienen möchte: Erstens der Trend hin zum „Home-Office“ in verschiedenen Ausprägungen und zweitens der demographische Wandel. „Schon im kommenden Jahrzehnt werden über die Hälfte der Bundesbürger älter als 50 Jahre sein. Diese Generation richtet ihre Heim-Büros nach dem aktuellen Stand der Technologie mit PC, Laptop, Drucker und Scanner ein“, erklärt Helmut Roth weiter. „Der Trend zum Home-Office und die demographische Entwicklung bilden für uns mit Techno eine klar erreichbare Kundschaft.“

Das Programm „Techno“ ist nun klar gegliedert in die jeweiligen Zielgruppen privates Home-Office, Kleingewerbe (gewerbliches Home-Office) und professionelle Büros. Die verschiedenen Anspruchsgruppen können individuell bedient werden, wie beispielsweise Empfang, Besprechung, Chefbüro. Für jeden Bereich gibt es neue funktionale und ergonomische Ideen, mit denen die besonderen Ansprüche der jeweiligen Gruppe erfüllt werden. Die Multifunktionalität und Ergonomie der Möbel spielt dabei eine große Rolle. So wird zum Beispiel ein neuer Schreibtischcontainer mit integriertem Shredder angeboten. Oder Magazinboards mit der Möglichkeit der Frontbestü-

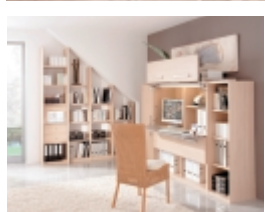
ckung können in die Stollenwand integriert werden.

Gerade im Bereich Home-Office ist die wachsende „Generation 50+“ eine potenzielle Kundengruppe, mit besonderen Anforderungen. Hier bietet „Techno“ individuelle Lösungen wie zum Beispiel eine Office Box mit Easy-Lift-System. Dieses Möbel vereinbart den Wunsch nach einem büroähnlichen Arbeitsplatz, der gleichzeitig als Hobbyraum oder Gästezimmer genutzt werden kann. Mit nur einem Handgriff

verschwindet das gesamte Büro und wird als attraktives Highboard zum Bestandteil eines wohnlichen Raumes (Fotos unten links).

In vielen Details wird der neue Klassiker „Techno“ zum topaktuellen Programm. Designorientierte Oberflächen mit dem neuen, zum Patent angemeldeten Glas-Inlay-Verfahren sprechen die Chefetage an. Verschiedene Gestellvarianten sind untereinander austauschbar. Der Kunde kann sich die C-Fuß-Blende sogar in jedem beliebigen

von ihm gewünschten RAL-Farbtönen bestellen und damit sein eigenes Corporate Design im Büromöbel darstellen. Ein „Griffshop“ mit sieben verschiedenen Griffen zur Auswahl rundet die Individualität des Programms ab. Entsprechend den modernen Anforderungen in Bezug auf Funktionalität, Design, Ergonomie und Flexibilität ist der Fachhandel mit Röhr-Bush „Techno“ nun noch besser in der Lage, eine zielgruppengerechte Ansprache zu wählen. sa



Fotos:
Röhr-Bush